



<https://blz.li/54m5>

# GRUNDSCHULE INGELN-OESSELSE NICHT BEZUGSBEREIT ZUM SCHULJAHR 2025/2026

Veröffentlicht am 17.04.2025 um 09:01 von Redaktion LeineBlitz

Beim Neubau der Grundschule Ingeln-Oesselse ist es während der Bauphase im Verlauf der Herbst- und Wintermonate 2024/2025 im Dachgeschoss zu einer erheblichen Feuchtigkeitsentwicklung gekommen. Das dabei entstandene Tauwasser führte in Teilen der Dachkonstruktion zu Schimmelbefall. Aufgrund dieser Schäden kann die Schulgemeinschaft das Gebäude zum Schuljahresstart 2025/2026 nicht wie geplant beziehen. Die Stadt Laatzen arbeitet derzeit gemeinsam mit dem beauftragten Bauunternehmen an einer Lösung, um die Grundschule schnellstmöglich fertigzustellen. Die Stadt Laatzen hat im Zuge der Bauarbeiten ein unabhängiges Gutachten zur Untersuchung von Bauteilen in den beiden Dachböden auf Schimmelbefall und



Empfehlungen zur Beseitigung des Befalls in Auftrag gegeben. Die Auswertung der Proben liegt der Stadt Laatzen seit dem 1. April vor. Das Gutachten bestätigt das Vorkommen von Sporen, Zellteilen und den sichtbaren Bewuchs von Schimmelpilzen in einigen Bauteilen der Dachkonstruktion. "Wir nehmen das Gutachten und die Empfehlungen zum Gesundheitsschutz sehr ernst und stehen in engem Austausch mit dem ausführenden Bauunternehmen, das derzeit einen Maßnahmenplan erarbeitet. Erst nachdem sämtliche betroffene Bauteile saniert wurden, wird der Neubau schimmelfrei und baulich einwandfrei übergeben," betont Bürgermeister Kai Eggert. Aufgrund der notwendigen Sanierungsmaßnahmen kann der geplante Einzug der Grundschule zum Schuljahr 2025/2026 leider nicht stattfinden. Die Schulcontainer bleiben daher weiterhin im Einsatz. Ein konkreter neuer Fertigstellungstermin steht noch nicht fest, da dieser maßgeblich vom Umfang der erforderlichen Maßnahmen und deren Umsetzung durch das Bauunternehmen abhängt. Die Stadt Laatzen stellt klar: Kein Kind wird die neue Schule betreten, bevor ein unabhängiger Gutachter die vollständige Schimmelfreiheit des Gebäudes bestätigt hat. Die Gesundheit der Schülerinnen und Schüler sowie des Lehrpersonals hat für die Stadt oberste Priorität. Die Stadt Laatzen wird weiterhin transparent informieren und die Öffentlichkeit über alle weiteren Entwicklungen auf dem Laufenden halten.